Weinparadies Ortenau: Klein aber fein: TOP TEN-Gewinner Betrieb bei den Riesling-Weinen ist dieses Jahr das Weingut Tobias Köninger aus Kappelrodeck. (06.Juli 2023)

Bester trockener Riesling ist der „2022 Riesling Ausblick Spätlese trocken“ der Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Sasbachwalden.

Im internen Verkostungswettbewerb, den das Weinparadies Ortenau unter seinen Mitgliedsbetrieben zu den Leitsorten Riesling im Juli und Spätburgunder im November ausrichtet, belegte das Weingut Tobias Köninger aus Kappelrodeck den ersten Platz. Köninger gründete das Weingut 2000 mit drei Hektar Rebfläche und erweiterte es auf aktuell über acht Hektar. Mit seinem „2021 Riesling Lösswand, Qualitätswein trocken“ belegte er den zweiten Platz unter den besten trockenen Weinen und auch den dritten Platz mit seinem „2022 Riesling Lösswand, Qualitätswein trocken“.
Auf dem ersten Platz landeten die Alde Gott Winzer Schwarwzald eG aus Sasbachwalden mit dem „2022 Riesling Ausblick Spätlese trocken“, die mit Kellermeister Michael Huber auch den zweiten Platz bei den besten Betrieben einnehmen konnten. Die Oberkircher Winzer mit Kellermeister Martin Bäuerle belegten den dritten Platz. In alphabetischer Reihenfolge nach den Ortenauer Weinorten finden sich aus Durbach unter den Siegerbetrieben das Weingut Alexander Laible, das Weingut Andreas Laible und das Weingut-Weinhaus Schwörer mit Kellermeister Bruno Serrer. Das Weingut & Privatkellerei Bimmerle KG aus Renchen-Erlach (Kellermeister Philipp Milke) sowie der Winzerkeller Hex vom Dasenstein - eine Marke der Oberkircher Winzer eG aus Kappelrodeck mit Kellermeister Thomas Hirt finden sich ebenfalls unter den Siegerbetrieben.
Das Baden-Badener Weinhaus am Mauerberg, Baden-Baden / Neuweier mit Kellermeister Stefan Steinel und die Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG mit
Kellermeisterin Nicole End können sich ebenfalls zu den besten Riesling-Betrieben zählen.

Zu der Verkostung, die in bewährter Manier von Hubert Zöllin vom Badischen Weinbauverband geleitet wurde hatten 17 Betriebe 56 Weine angestellt. Die fünfköpfige kompetente Fachjury wurde dieses Jahr in ihrer Zusammensetzung durch zwei ausgewiesene Weinfrauen „weiblicher“. Praktisch alle angestellten Weine stammten aus dem Weinjahr 2022 - mit sechs Weinen des Jahrgangs 2021. Wie Hubert Zöllin ausführte, waren die verkosteten Weine dieses Jahrgangs ausnehmend gut und wiesen eine besondere Qualität auf. Besonders schwer hatte es die Jury mit der Mehrzahl der Weine aus dem Jahrgang 2022, denn sie waren von ihrer Geschmacksausbildung recht nahe beieinander, was auf einen ähnlichen Reifeverlauf und Erntezeitpunkt hindeutete. Eine typische Pfirsichnote sei bei allen Weinen erkennbar gewesen, trocken und dennoch mit viel Schmelz ausgestattet, erzeugten sie einen angenehmen Druck auf den Gaumen und wären damit alle sehr gute Vertreter eines Riesling-Weines aus dem Weinparadies Ortenau.
Der 2. Vorsitzende des Weinparadies Ortenau Josef Rohrer und Katja Remer, die Beauftragte für Weintourismus und Marketing übergaben bei der 21. TOP TEN Riesling Prämierung die Auszeichnungen an die jeweiligen Betriebe. Die festliche Veranstaltung fand in gewohnter Weise im Schwarzwald Resort Dollenberg – Relais & Châteaux Hotel in Bad Peterstal-Griesbach statt, bei dem die Siegerweine mit einem mehrgängigen Sterne-Menü von Martin Herrmann verkostet werden konnten.

Weitere Infos & Veranstaltungs-Tipps gibt es in der Broschüre ‚Viel los im Weinparadies Ortenau‘ und unter: www.weinparadies-ortenau.de

3.224 Zeichen

Informationen:

Weinparadies Ortenau e.V. – Geschäftsstelle Weintourismus: Tel 07802 82606,
info@weinparadies-ortenau.de, www.weinparadies-ortenau.de

Presse-Anfragen:

ANSPRECHPARTNER: